

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 30. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2023)

zum Thema:

Spandau: Angriffe auf Erinnerungsstätten

und **Antwort** vom 25. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16128
vom 30. Juni 2023
über Spandau: Angriffe auf Erinnerungsstätten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Angriffe auf welche Erinnerungsstätten gab es im Bezirk seit 2015?

Zu 1.:

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich, anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS), um eine Eingangsstatistik. Das bedeutet, der Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wurde und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatezeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Richtlinien für den KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind. Liegt der Tatort in einem anderen Bundesland, wird der Fall dort statistisch gezählt.

Eine Recherche nach Erinnerungsstätten ist im KPMD-PMK nicht möglich. Für die Jahre 2015 bis 2018 werden die Fälle zugrunde gelegt, bei denen als angegriffenes Objekt/Sache der Wert „Denkmal/Mahnmal“ ausgewählt wurde. Ab 2019 kommt für die Recherche das bundesweit verbindliche Angriffsziel „Gedenkstätte“ zum Tragen.

Bei der Polizei Berlin erfolgt auch über den KPMD-PMK hinaus keine statistische Erhebung, um welche Erinnerungsstätte es sich in den einzelnen Fällen handelt.

Jahr	Phänomen	Zähl delikt	Bezeichnung	Ortsteil	Thema
2016	PMK -rechts-	§ 86a StGB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen	Spandau	sexOr V/P Pol
2017	PMK -rechts-	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	Spandau	asm
2018	PMK -links-	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	Staaken	AF, A/A, polGeg
2020	PMK -rechts-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Spandau	asm, fref
2021	PMK -NZ-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Falkenhagener Feld	K/P, asm, fref, Rev
2021	PMK -NZ-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Spandau	asm, fref
2022	PMK -rechts-	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	Spandau	asm, fref
2022	PMK -rechts-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Spandau	asm, fref
2022	PMK -rechts-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Spandau	asm, fref
2022	PMK -AI-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Staaken	Ukr
2022	PMK -links-	§ 303 StGB	Sachbeschädigung	Spandau	Ana, Ami
2023	PMK -rechts-	§ 304 StGB	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Spandau	asm, fref

Quelle: KPMD-PMK, Stand: 14. Juli 2023

Erläuterungen

Abkürzung	Bedeutung
Phänomen	Phänomenbereich
StGB	Strafgesetzbuch
PMK -rechts-	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
PMK -links-	Politisch motivierte Kriminalität -links-
PMK -AI-	Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-
PMK -NZ-	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
A/A	Ausländer-/Asylthematik

AF	Antifaschismus
Ami	Antimilitarismus
Ana	Anarchismus
asm	antisemitisch
fref	fremdenfeindlich
K/P	Konfrontation/politische Einstellung
Pol	Polizei
polGeg	gegen sonstige politische Gegner
Rev	Revisionismus
sexOr	sexuelle Orientierung
Ukr	Ukraine
V/P	Verherrlichung Propaganda

Das Bezirksamt Spandau nimmt zur Fragestellung wie folgt Stellung:
 Mutwillige Zerstörungen an Erinnerungsstätten werden vom Bezirksamt regelmäßig zur Anzeige gebracht. Eine Statistik hierüber wird vom Bezirksamt nicht geführt.

2. In welchen Fällen konnte bisher ein Täter bzw. mehrere Täter ermittelt werden?
 (Bitte nach Fall und Staatsangehörigkeit des Täters/ der Täter aufschlüsseln.)

Zu 2.:

In keinem der zu 1. genannten Fälle.

- 2.1. In welchen Fällen konnte welche Tätermotivation zweifelsfrei ermittelt werden?

Zu 2.1.:

Die Daten zur Tätermotivation sind der Spalte „Thema“ der Tabelle in der Antwort zu 1. zu entnehmen.

3. Welche dieser unter 1 genannten Fälle fanden Eingang in welche PMK-Statistik?
 (Bitte konkret nach Jahren und Fällen aufschlüsseln.)

Zu 3.:

Die Antworten zu den Fragen 1 bis 2.1. beruhen ausschließlich auf der Statistik des Kriminalpolizeiliche Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMK-PMK).

Berlin, den 25. Juli 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
 Senatsverwaltung für Inneres und Sport